

STUDIENFAHRT

Vom 07.02. bis 11.02.2024 Oświęcim /Auschwitz und Krakow/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den National-sozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung, für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden. Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

Mittwoch, den 07.02.2024

18.00 h – 08:30 h Nachtfahrt nach Auschwitz
mit Bus ab NRW

Donnerstag, den 08.02.2024

Ca. 09:00 h Ankunft in der CDIM, danach Frühstück
10.00 h – 10.30 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte durch Mitarbeiter des Hauses

10.30 h – 11.30 h Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz
11.30 h Einchecken, Zimmerbelegung
12.00 h Mittagessen
12.45 h Gang zum Museum Auschwitz
13.30 h – 17.30 h Kommentierte Führung durch das Stammlager (Auschwitz I)
18.00 h Abendessen

19.00 h – 20.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Freitag, den 09.02.2024

07.45 h Frühstück
09.15 h – 13.15 h Kommentierte Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Abfahrt des Busses um 9:00 Uhr)
13.30 h – 15.00 h Mittagessen
15.00 h – 16.30 h Individueller Besuch der Länderausstellungen, oder
Workshop „Für die Nachwelt zu bewahren. Konservierungsarbeiten und Herausforderungen an der Gedenkstätte“
17:00 h – 18.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Auswertung bzw. Weiterbearbeitung des Fotoauftrags
b) Impulskarten
c) Kreativangebot (Schreibwerkstatt oder Malen
19.00 h Abendessen
20.00 h – 21.30 h Auswertungsgespräch in Kleingruppen

Samstag, den 10.02.2024

07.30 h Frühstück
08.30 Kofferpacken/Zimmerräumen
09.00 h – 10.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Workshop >Die Bedeutung der Kunst im KL Auschwitz< oder
b) Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von M. Kołodziejka
11.00 h – 11.30 h Austausch der Erfahrungen im Plenum
11.30 h – 13.00 h Impulskarten oder Kreativangebot
13.00 h Mittagessen
14.00 h – 16.00 h Kommentierte Führung durch Oświęcim und Besuch der Synagoge durch Freiwillige der CDIM
16.15 h – 17.45 h Austausch und Auswertung der Zeit in Oświęcim im Plenum
17.45 h - 19.15 h Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hostel Batory
20.00 h Abendessen in Eigenregie

Sonntag, den 11.02.2024

08.00 h Frühstück
10.00 h – 12.30 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin

(angefragt: **Frau Lydia Maksymowicz**)
12.30 h - 14.00 h Mittagsimbiss und Krakau individuell
14.00 h – 16.00 h Kommentierte Führung durch Krakau, das ehemalige jüdische Viertel
Kasimierz und das ehemalige Ghetto (mit Ewa Ciszewska)
19.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen mit Livemusik im Klezmerhois
im ehemaligen jüdischen Viertel Kazimierz
21.00 h Auswertung/Organisatorisches/Abschluss
Anschließend Rückfahrt nach NRW

Montag, den 12.02.2024

ca. 12:00 Uhr Ankunft in NRW

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**,
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-41 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Bildungsreferent*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und verschiedene
Referenten vor Ort

Veranstaltungsort: **Zentrum für Dialog und Gebet/CDIM**
ul. M. Kolbego 1 // PL 32-600 Oswiecim
Telefon: +48 (33) 843 10 00
<https://cdim.pl/>

Hostel Batory
Ul. Soltyka
31-019 Kraków
www.hotelbatory.pl